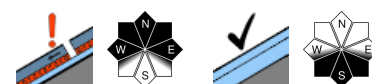


## Verbreitet recht günstige Lawinensituation - Vorsicht in hohen schattseitigen kammnahen Steilhängen



2200 m  
Silvretta, Rätikon Ost, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen



Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

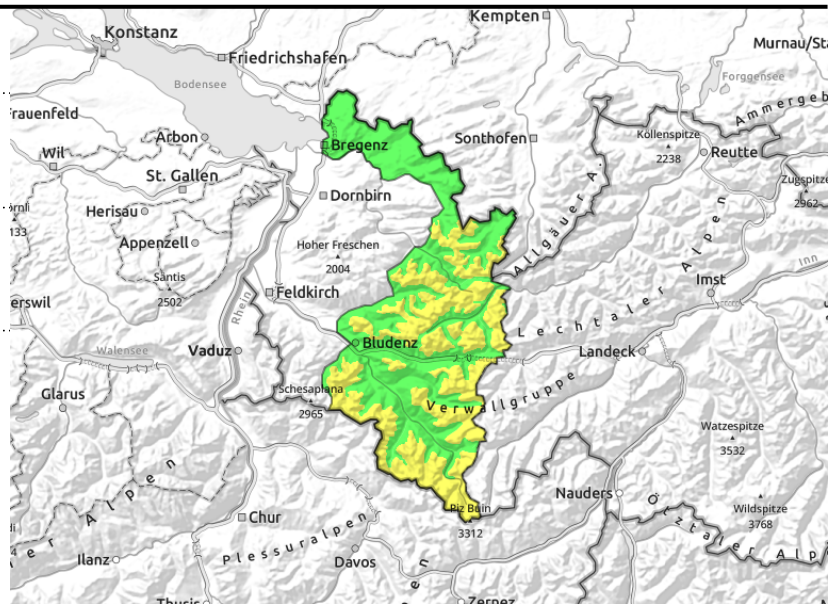


### Exposition



**05.03.2022**
**Silvretta, Rätikon Ost, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen**


kammnahes schattseitiges Steilgelände oberhalb 2200m



## Vorsicht im schattseitigem, kammnahen Steilgelände und an Übergängen von wenig zu viel Schnee

Insgesamt herrschen recht günstige Bedingungen. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2200m. Hier können sehr vereinzelt meist kleinere Tribschneesichten der letzten Tage, vor allem mit großer Zusatzbelastung im Altschnee noch ausgelöst werden. Vorsicht ist auch im Bereich der teils mächtigen Wechten geboten. Aus sonnenbeschienenem Steilgelände sind spontan kleine Lockerschneelawinen möglich. Mit der Erwärmung und Einstrahlung sind unterhalb von 2200m vor allem an steilen Sonnenhängen Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die sternklare Nacht und die kalten Temperaturen sorgten für eine gute nächtliche Abstrahlung. Dadurch konnte sich an Südhängen ein tragfähiger Harschdeckel bilden, an SO- und SW-Hängen ist dieser meist noch nicht tragfähig. Schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest liegt oft noch lockerer Schnee. Oberhalb 2200m ist an nordseitigen Hängen die oberflächliche Altschneedecke teilweise zur Gänze aufbauend umgewandelt. Kammnah können an sehr steilen Hängen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb 2200m in den Expositionen West über Nord bis Ost vereinzelt Schwachschichten in der Altschneedecke noch störanfällig sein. In der Altschneedecke sind in höheren schattseitigen Lagen lokal noch Schwachschichten vorhanden, welche aber kaum mehr gestört werden können. In mittleren Lagen ist die Schneedecke feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

### Wetter

Erneut sonnige Wetterbedingungen im Gebirge. Mit der nordöstlichen Anströmung bleibt es eher kalt für die Jahreszeit, lebhafter Wind verstärkt das Kälteempfinden. In windgeschützten Geländebereichen fühlt es sich mit der schon recht kräftigen Märzsonne trotzdem recht angenehm an. Temperatur in 2000m: -8 Grad. Höhenwind: mäßig aus Nordost.

### Tendenz

Die Wetterprognose verspricht bis zum Mittwoch weiterhin gutes und sonniges Bergwetter. Die recht

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition



**05.03.2022**

günstige Lawinensituation bleibt weiter bestehen.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

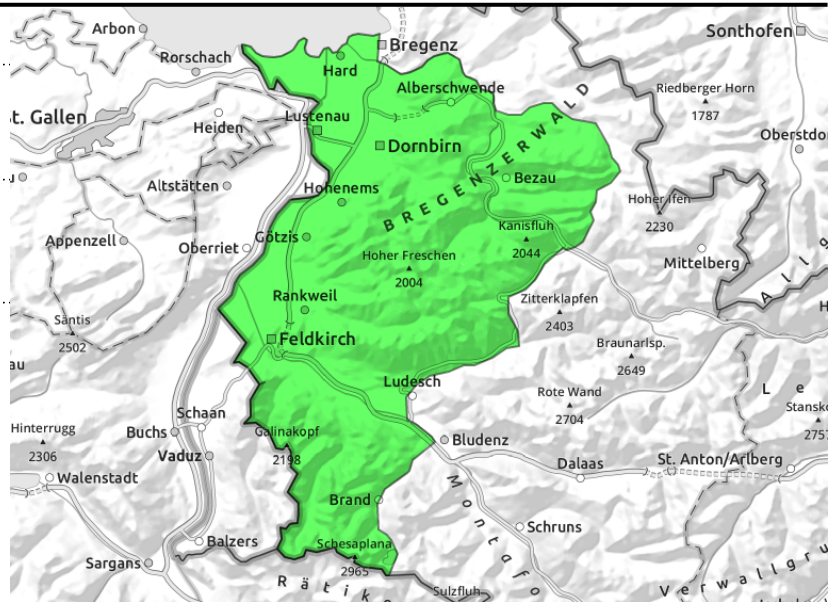


**05.03.2022****Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West**

kammnahes schattseitiges  
Steilgelände oberhalb 2200m



Mit Erwärmung und  
Einstrahlung sind im  
Tagesverlauf  
Gleitschneerutsche besonders  
an sonnenbeschienenen  
Steilhängen möglich



## Vorsicht im schattseitigem, kammnahen Steilgelände und an Übergängen von wenig zu viel Schnee

Insgesamt herrschen günstige Bedingungen. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2200m. Hier können sehr vereinzelt meist kleinere Tribschneesichten der letzten Tage, vor allem mit großer Zusatzbelastung im Altschnee noch ausgelöst werden. Vorsicht ist auch im Bereich der teils mächtigen Wechten geboten. Aus sonnenbeschienenem Steilgelände sind spontan kleine Lockerschneelawinen möglich. Mit der Erwärmung und Einstrahlung sind unterhalb von 2200m vor allem an steilen Sonnenhängen Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die sternklare Nacht und die kalten Temperaturen sorgten für eine gute nächtliche Abstrahlung. Dadurch konnte sich an Südhängen ein tragfähiger Harschdeckel bilden, an SO- und SW-Hängen ist dieser meist noch nicht tragfähig. Schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest liegt oft noch lockerer Schnee. Oberhalb 2200m ist an nordseitigen Hängen die oberflächliche Altschneedecke teilweise zur Gänze aufbauend umgewandelt. Kammnah können an sehr steilen Hängen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb 2200m in den Expositionen West über Nord bis Ost vereinzelt Schwachschichten in der Altschneedecke noch störanfällig sein. In mittleren Lagen ist die Schneedecke feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

### Wetter

Erneut sonnige Wetterbedingungen im Gebirge. Mit der nordöstlichen Anströmung bleibt es eher kalt für die Jahreszeit, lebhafter Wind verstärkt das Kälteempfinden. In windgeschützten Geländebereichen fühlt es sich mit der schon recht kräftigen Märzsonne trotzdem recht angenehm an. Temperatur in 2000m: -8 Grad. Höhenwind: mäßig aus Nordost.

### Tendenz

Die Wetterprognose verspricht bis zum Mittwoch weiterhin gutes und sonniges Bergwetter. Die recht günstige Lawinensituation bleibt weiter bestehen.

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen

1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß

#### Exposition

